

Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.

Friedrich-Andrae-Str. 6
Weinstrasse 24

67480 Edenkoben
Tel. 06323/2895 + 5052
www.impffreiheit.de

Spendenkonto: Spark. Südl.
Weinstr. BLZ 548 500 10
Konto Nr. 351 305 58



Das Kopieren u. Verteilen dieses Flugblattes ist ausdrücklich erwünscht!

20.000,- €

erhält die Person, die als erste dem Verein „Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., Ludwig-Pfau-Str. 1b, 70176 Stuttgart, den direkten wissenschaftlichen Beweis des von der Veterinärmedizin und den Veterinärbehörden als existent

behaupteten **Tollwutvirus** zugänglich macht, d.h. eine wissenschaftliche Publikation vorlegt, die etwa 5 – 10 Seiten umfasst, in der überprüfbar nachgewiesen ist, a) Isolation des Tollwutvirus von allen Fremdbestandteilen, b) biochemische Charakterisierung von Viruskern und Virushülle, c) elektronenmikroskopisches Foto des innerhalb dieses Verfahrens isolierten Virus, auf dem nur gleich große Teile abgebildet sein dürfen.

Fordern Sie die Beweise ein vom: Veterinäramt, Tierärztekammer, Tierarzt etc., s.o. Punkte a – c, ohne diesen Beweis dürfen Sie ihr Tier nicht gegen Tollwut impfen lassen!

Dr. Geison hat in über 20jähriger Forschungsarbeit 1993 **Louis Pasteur, den Erfinder des Tollwutvirus, als Betrüger entlarvt**. Die Aufzeichnungen Pasteurs sind nicht deckungsgleich mit denen seiner Veröffentlichungen, die u.a. auch nur einen indirekten Nachweis des Erregers, beinhalten, über 30 Jahre vor Erfindung des Elektronenmikroskopes, 1931.

Am 7.8.02 sandten wir an das Institut für Virologie der Justus-Liebig-Universität in 35392 Giessen, Frankfurter Str. 107, auf deren Nachfrage, Informationen über unsere Aktivitäten. Wir übersandten per Fax einige unserer Flugblätter, gleichzeitig baten wir um Benennung der wissenschaftlichen Beweisliteratur über das behauptete Tollwutvirus. Wir warten bis heute auf eine Antwort!

„Der Impfwahn ist unmittelbare Folge des irrationalen Glaubens an in den Körper eindringende Krankheiten. Bakterien, Pilze, Viren sind **Folge, nicht Ursache von Krankheiten**. Der Impfwahn, der gutes Geld in die Kassen der Ärzteschaft und Pharmaindustrie spült, droht zu kippen: in den USA sind inzwischen derart viele Impfgeschädigte zu beklagen, dass die Pharmaindustrie vom Gesetzgeber gezwungen wurde, **10 % der Umsätze aus Impfungen** in einen speziellen Fonds einzuzahlen, um daraus die Behandlungskosten der Impfschäden zu finanzieren“. **Prof. Dr. med. habil. Dr. Dr. Karl J. Probst** in seinem Aufsatz: „Infektionskrankheiten durch Keime, ein modernes Märchen“ (kann vom Verein angefordert werden)

Im Jahre 2002 erfolgte der Offenbarungseid: Der Medizinwissenschaft, den Ärzten und den Gesundheitsbehörden ist bekannt, dass die Existenz der behaupteten, krankheitsverursachenden „Viren“ und die „Krankheitsverursachung“ durch Bakterien nirgendwo nachgewiesen wurde und hier absichtlich in der Öffentlichkeit Irrtümer unterhalten werden, die mittlerweile 120 Jahre alt sind.

Wie lange noch lassen wir uns von den dafür zuständigen Behörden, wie Veterinäramter, Tierärztekammern etc. bis hinauf zu den Politikern, an der Nase herumführen! Hält der Krake „Pharma“ alles in seinen Händen und gibt es keine Menschen, die gegen diese Verschwörung der Lobbyisten aufstehen und für die Wahrheit mit all ihren Konsequenzen eintreten??? Doch, es gibt sie, in einer Zeit, wo Zivilcourage ein Fremdwort ist und das alleinige Bestreben vieler Menschen darin besteht, den Beutel zu füllen, alles andere leider spurlos an ihnen vorübergeht! Dies alles wissen die Lobbyisten und haben somit „freie Fahrt“ für ihre Lügenpropaganda. Diese Menschen, die unerschrocken und mit Tatkraft sich ganz in den Dienst der Aufklärung stellen, den Tieren zuliebe, ohne finanzielle Interessen, sind dünn gesät. Unter ihnen ist eine Frau, wen wundert's, Pferdewirtin seit 1975 und erfolgreiche Pferdezüchterin, sie schreibt an die zuständigen Behörden, verlangt darin nach den Beweisen, dass es die Viren überhaupt gibt, gegen die geimpft wird. Bis zum heutigen Tag sind sie den Beweis schuldig geblieben, alles nachzulesen unter: www.klein-klein-aktion.de Nach der Impfpflicht für Zuchtpferde Baden-Württemberg, sowie für Turnierpferde FN setzte eine rapide Zunahme von Todesfällen, allergischen Schocks, Koliken, seltsamen Lähmungen, Unfruchtbarkeit, Augenschäden, Allergien, ein, die sie in ihrer 30jährigen Praxis nie erlebt hatte. Dann begann sie zu recherchieren: Alle diese Krankheitssymptome fand sie unter den sog. Nebenwirkungen auf den Beipackzetteln (die einzigen Wirkungen, die die Impfstoffe haben!!!). Das braucht auch nicht zu verwundern, wenn man die vielen Zusatzstoffe (Nervengifte) und deren Konzentrationen kennt, wie Aluminium, Quecksilberverb., Formaldehyd, Antibiotika und die neueren, schon mit aktivierter Nukleinsäure (gentechnisch) versetzt, Halbwertzeit, ca. 14 Jahre. **Niemand, außer dem Hersteller weiß, was de facto drin ist!!!** Solange Prof. Dr. Dr. habil. Peter Thein, der sich uns gegenüber als Initiator der Impfpflicht in der LPO erklärt, keinen wissenschaftlichen Beweis erbringt, **hat die Impfpflicht nach LPO ausgesetzt zu werden**. Prof. Thein hat **30 Jahre lang Impfstoffe bei Bayer entwickelt**. Unterdessen fand in Hottingen (Südschwarzwald) bereits das 2. impffreie Reitturnier (1. + 2. Mai 2004) statt, **das nächste findet in der Zeit vom 11. – 12. 9.2004** statt, näheres unter: www.gestuet-diana.de Lieber Tierfreund, bitte helfen Sie mit durch kopieren und verteilen unserer Flugblätter, damit das **Impfverbrechen** bald ein Ende hat. Der Verein verfolgt keine finanziellen Interessen, die Gesundheit und das Wohl unserer Tiere ist unser Ziel!

Wer ohne Vorlage eines wissenschaftlichen Beweises, bekannte und unbekannte Gifte in Tiere spritzt, ohne die biologischen Abläufe zu kennen, die diese Gifte verursachen, dieses abverlangt, stützt und fordert, betreibt verfassungswidrige Tierquälerei!

„Da aber sah ich, dass den meisten die Wissenschaft nur etwas ist, insofern sie davon leben und dass sie sogar den IRRTUM vergöttern, wenn sie davon ihre Existenz haben.“ *GOETHE*